17. Jan. 2013

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Bergisch Gladbach

B 90/ Die Grünen* Rathaus* 51465 Bergisch Gladbach

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42
fraktion@gruene-gl.de
www.gruene-gl.de
Bürozeiten: mo 14-18 Uhr,die 9-13:30 Uhr,
do 9-13:30 Uhr
BürgerInnensprechstunde:
Montags 17-18 Uhr

Bergisch Gladbach, 13.01.2013
An den Vorsitzenden des Rates
Herrn BM L. Urbach
Rathaus Adenauerplatz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Betreff: Antrag für die Sitzung des Rates am 07.03.2013

Sehr geehrter Herr Urbach,
wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates vom 07.03.2013 zu setzen:

Antrag:
Verwaltung und Wirtschaftsförderung erstellen ein Konzept zur schrittweisen Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbeflächen. Zur Erstellung des Entwicklungs- und Vermarktungskonzeptes werden zunächst die spezifischen Eigenschaften der Gebiete erfasst und analysiert.
Ausgehend von den erfassten Eigenschaften der Gebiete werden potenzielle Zielbranchen ermittelt und ein auf das jeweilige Gebiet angepasstes Vermarktungskonzept erarbeitet. Ebenfalls werden in dem Zuge ggf. nötige Maßnahmenkataloge zur Verbesserung der Attraktivität erstellt.
Mit hoher Priorität werden Gebiete vermarktet, die für ertragreiche und emissionsarme Zukunftsbranchen besonders in Frage kommen. Es wird ein Schwerpunkt auf die Erreichbarkeit mit dem ÖPNV, sowie auf die Gebiete mit Gleisanschluss gesetzt.

Begründung:
Das ISEK zeigt auf, dass mit den bestehenden Gewerbebrachflächen der zu erwartende Gewerbeflächenbedarf über die nächsten Jahre gedeckt werden kann. Andererseits gibt es immer wieder Bestrebungen, bestehende Wald- und Grünflächen aufzugeben und in Gewerbeflächen umzuwandeln. Aus ökologischer, Klimaschutz und ökonomischer Sicht ist das jedoch problematisch. Durch neue Gewerbegebiete würde die die Entwicklung und Vermark-- tung der Brachen weiter erschwert und der Kapitalwert der Brachen würde dadurch mittelbar vermindert.
Neben der Entwicklung Bergisch Gladbachs als Wohnstandort, ist für die Zukunft der Stadt auch eine nachhaltige und ökologisch orientierte Stärkung von klein- und mittelständischem Gewerbe wichtig. Allein aus Erwägungen zur Gewerbesteuer heraus ist dies sinnvoll, zusätzlich machen emissionsarme, wohnortnahe und damit per Rad und ÖPNV gut erreichbare Arbeitsplätze Bergisch Gladbach auch als Wohnort noch attraktiver. Für die Entwicklung und Vermarktung der Brachflächen soll auch erwogen werden, externe Unterstützung von Beratungsfirmen hinzuzuziehen, die auf diesem Sektor Referenzen vorweisen können.

M. Außendorf

G. Ziffus

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN